

THE Sugar Company

Pressemitteilung 5 | 28. Mai 2021

JAHRESABSCHLUSS 2020/21:

Nordzucker erzielt deutlichen Gewinn

**Nach zwei Verlustjahren deutliche Gewinne – Corona-Pandemie
ohne wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis – Startschuss für
Nachhaltigkeit und Exzellenz**

- Operatives Ergebnis von **81,0 Millionen Euro**
- Umsatz um **16 Prozent auf 1.670 Mio. Euro** gestiegen
- **Dividendenausschüttung von 60 Cent je Aktie vorgeschlagen**
- **Deutlich positives Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr 2021/22 erwartet**

Braunschweig. Nordzucker hat das Geschäftsjahr 2020/21 mit einem Umsatzzanstieg und einem deutlichen operativen Gewinn abgeschlossen. Im Vorjahr musste noch ein Verlust von 14,6 Millionen Euro ausgewiesen werden. Die Neuausrichtung der Vertriebsstrategie, die deutliche Verschlankeung der Organisation und umfassende dauerhafte Kostenreduzierungen haben das operative Ergebnis von 81,0 Millionen Euro ermöglicht. Die sehr stabilen Preisen haben den positiven Geschäftsverlauf gestützt. Ein geringer pandemiebedingter Absatzrückgang hat das gute Ergebnis kaum beeinträchtigt. Die Mehrheitsbeteiligung an dem zweitgrößten australischen Zuckerhersteller Mackay Sugar Ltd. (MSL) entwickelte sich den Erwartungen entsprechend und hat im Geschäftsjahr 2020/21 erneut positiv zum Konzernergebnis beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2020/21 (Stichtag 28.2.) erzielte Nordzucker einen Konzernumsatz von 1.670 Millionen Euro und lag damit 16 Prozent über dem Vorjahr (1.439 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 81 Millionen Euro (Vorjahr: minus 15 Mio. Euro). Das Geschäftsjahr schloss mit einem Jahresüberschuss von 66 Millionen Euro ab (Vorjahr: minus 15 Mio. Euro). Der Hauptversammlung wird eine Dividendenausschüttung von 60 Cent je Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttung in Summe von 29 Millionen Euro. In den zwei Vorjahren konnten keine Dividenden ausgeschüttet werden.

Erfolgreiche Transformation

Es ist gelungen, Nordzucker in den vergangenen zwei Jahren wieder zurück auf den Erfolgskurs zu bringen. Auf Basis eines umfassenden Transformationsprogramms konnten Beiträge von rund 55 Millionen Euro generiert werden, die das Ergebnis deutlich verbessert haben. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben diesen Erfolg möglich gemacht, indem sie unser Transformationsprogramm Act Now! tatkräftig und mit vielen Ideen unterstützt haben. Besonders unter den schwierigen Bedingungen während der Corona-Pandemie haben alle persönlichen Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität gezeigt. Das war eine großartige Leistung!“, erklärt Dr. Lars Gorissen, CEO.

Aufgrund der durchgeführten Kostenreduktion in allen Bereichen des Unternehmens und aktuell weitgehend stabiler Zuckermärkte, kann auch für das laufende Geschäftsjahr 2021/22 mit einem deutlich positiven Ergebnis gerechnet werden. „Wir müssen konsequent weiter an unserer Kostenstruktur und der Optimierung unserer Prozesse mit Blick auf unsere Kunden arbeiten, um im Wettbewerb bestehen zu können. Es geht darum, ein attraktiver Partner für unsere Rübenanbauerinnen und Rübenanbauer in Europa zu sein und die Dividenden für unsere Aktionärinnen und Aktionäre langfristig zu sichern“, betont Alexander Bott, CFO.

Basis für die Zukunft: Exzellenz und Nachhaltigkeit

Die Messlatte für die Zukunft liegt hoch. Insgesamt zeichnet sich der Zuckermarkt durch Volatilität, hohen Wettbewerb und steigende politische und gesellschaftliche Anforderungen aus.

„Wir stellen uns den Herausforderungen und haben große Ambitionen. Für die kommenden Jahre haben wir unter dem Motto „Good.Better.Excellent!“ in allen Kernbereichen des Unternehmens neue Initiativen aufgesetzt, um uns umfassend weiter zu optimieren, zu digitalisieren und unsere Kosten zu senken“, betont Dr. Lars Gorissen.

Außerdem hat das Unternehmen eine neue Nachhaltigkeitsstrategie bis 2030 beschlossen. Darin spielt insbesondere das Ziel des Pariser Abkommens eine Rolle, die Emissionen von Treibhausgas zu reduzieren. Nordzucker hat sich zu wissenschaftlich basierten Zielen (sog. Science Based Targets) verpflichtet. „Schon immer ist Nachhaltigkeit stark in unser Geschäft integriert. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit mehr als die Arbeit gegen den Klimawandel. So steht soziales Engagement über die gesamte Lieferkette hinweg, die Herstellung nachhaltiger Produkte, die Entwicklung nachhaltiger Anbaumethoden gemeinsam mit unseren Rübenanbauern, umweltschonendere Verpackungen und vieles mehr auf unserer

Agenda auch für die nächsten Jahre. Diese Initiativen sind genauso wichtig für unser Geschäft wie die technologische und digitale Weiterentwicklung und die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse“, führt Axel Aumüller, COO, aus.

Weltweites Wachstum bleibt Ziel

Mit dem Engagement in Australien hat Nordzucker einen ersten erfolgreichen Schritt in den Rohrzuckermarkt gesetzt. „Die Wachstumsmärkte im Zucker liegen nicht in Europa. Wir planen auch weiterhin unser weltweites Geschäft auszudehnen. Der Erwerb von Mackay Sugar Ltd. soll nur der erste Schritt in die Rohrzuckerwelt sein“, so Dr. Lars Gorissen.

Die Hauptversammlungen der Nordzucker Holding AG und der Nordzucker AG finden in diesem Jahr gemeinsam und digital am 7. Juli 2021 statt.

Hintergrund

Nordzucker Konzern

Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig, Deutschland, ist einer der führenden Zuckerhersteller weltweit. Aus Rübe und Rohr gewinnt das Unternehmen an 21 Standorten in Europa und Australien eine große Auswahl Zucker-Produkte – zum Teil in Bioqualität. Darüber hinaus stellt Nordzucker Futtermittel, Melasse, Düngemittel, Bioethanol, Biogas sowie Strom her. Die Rohstoffe Rübe und Rohr werden vollständig genutzt. Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette haben im Unternehmen schon seit Jahrzehnten Priorität. Insgesamt stehen rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzernweit für nachhaltig erzeugte Produkte und exzellenten Service.

www.nordzucker.com